

# Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0860/2021

**Abteilung:** Hauptverwaltung, Digitale Verwaltung

**Bearbeiter/in:** Threin, Maiko

**Haushaltswirksamkeit:**  nein  ja, bei  
**Investitionskosten:**  nein  ja  
**Drittmittel:**  nein  ja  
**Folgekosten/laufender Unterhalt:**  nein  ja  
**Im laufenden Haushalt eingeplant:**  nein  ja

**Produkt:**  
**Betrag:**  
**Betrag:**  
**Betrag:**  
**Fundstelle:**

Betroffene Nachhaltigkeitsziele:



Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Ausschuss für Digitalisierung	27.10.2021	öffentlich	empfehlende Beschlussfassung
Stadtrat	28.10.2021	öffentlich	endgültige Beschlussfassung

**Betreff:** Teilnahme an der 4. Bewerbungsrunde des Wettbewerbs des Bundesministeriums des Inneren, für Bau und Heimat (BMI) „Modellprojekte Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung,,

## Beschlussempfehlung:

Die Stadt Speyer nimmt an der 4. Bewerbungsrunde des Wettbewerbs des Bundesministeriums des Inneren, für Bau und Heimat (BMI) „Modellprojekte Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung“ teil und stellt den entsprechenden Förderantrag zur Umsetzung ihrer Smart-City-Strategie und innovativen Projekte. Die im Beschluss vom 04.02.2021 getroffenen Punkte, die im Rahmen des Antrags zur 3. Runde des Wettbewerbes beschlossen wurden, behalten weiterhin ihre Gültigkeit.

## Begründung:

Für die dritte Staffel der Modellprojekte Smart Cities ("Smart Cities made in Germany") mit dem Leitthema "Gemeinsam aus der Krise - Raum für Zukunft" hatten sich in diesem Jahr 94 Städte, Kreise und Gemeinden sowie interkommunale Kooperationen aus ganz Deutschland beworben. 28 Bewerbungen erhielten den Zuschlag.

Die Förderentscheidung beruhte auf einem mehrstufigen Prüfprozess. Alle Bewerbungen wurden von je zwei externen Fachgutachtern anhand der veröffentlichten zwölf Kriterien bewertet. Auf dieser Basis entschied eine elfköpfige Jury unter Vorsitz von Bau-Staatssekretärin Anne Katrin Bohle. Der Jury gehörten Vertreterinnen und Vertreter der Wissenschaft, der Politik und der kommunalen Spitzenverbände an.

Leider war die Bewerbung der Stadt Speyer in diesem Jahr nicht erfolgreich. Dennoch sind alle Beteiligte hoch motiviert und möchten die Digitalvisionen weiterverfolgen und vorantreiben, da sich die Digitalisierung auch in Zukunft auf alle Lebensbereiche auswirken wird. Die Stadtverwaltung sowie die Stadtwerke Speyer GmbH müssen und möchten sich dem digitalen Wandel stellen und die damit verbundenen Chancen nutzen.

Da die Bewerberzahl auch 2021 sehr hoch war, wird davon ausgegangen, dass eine vierte Wettbewerbsrunde ausgelobt wird. Um frühzeitig mit den Planungen der Projekte und den dazugehörigen Arbeiten beginnen zu können, soll bereits jetzt der Ausschuss für Digitales informiert und der notwendige Grundsatzbeschluss zur Teilnahme am Wettbewerb durch den Stadtrat herbeigeführt werden.